



Fachhochschule  
Kaiserslautern

University of  
Applied Sciences



BG BAU  
Berufsgenossenschaft  
der Bauwirtschaft

## Studiengang Sicherheitstechnik

### Diplom - Sicherheitsingenieur/in (FH)

*Fernstudium  
mit Präsenzphasen an der  
Fachhochschule Kaiserslautern*

*In Kooperation mit:*



Stand: Mai 2011 - Änderungen vorbehalten



**Technische Akademie Südwest e.V. TAS®**

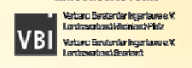
An-Institut der Fachhochschule / TU Kaiserslautern

Postfach 13 42, 67603 Kaiserslautern

Tel. (0631) 3724-4720, Fax (0631) 3724-4474, E-Mail: tas@fh-kl.de, www.tas-kl.de

**TAS®**  
Studium und  
Weiterbildung

**Mitgliedsinstitutionen**



## Studieninhalte

Das Studium der Sicherheitstechnik vermittelt die wesentlichen Kenntnisse, die den zukünftigen Sicherheitsingenieur dazu befähigen soll, die an ihn gestellten Anforderungen als Berater in allen Bereichen des Arbeitsschutzes zu erfüllen. Dazu werden Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz systematisch aufgebaut und erweitert.

Der Schwerpunkt des Studiums ist zur Zeit auf die Branchenspezifik der Bauwirtschaft ausgelegt. Andere Bereiche folgen bei entsprechender Teilnehmerzahl.

## Zugangsvoraussetzung zum Studium

### Fall 1: Personen mit Hochschulabschluss

Die Zulassung zum Studium setzt voraus:

1. ein abgeschlossenes Ingenieurstudium der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Geodäsie, der Wirtschaftswissenschaften, des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, der Chemie, der Physik oder verwandte Studiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen,
2. eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in der Sicherheitstechnik nach dem Studium.

In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

### Fall 2: Personen ohne Hochschulabschluss

Nach § 65 HochSchG erhalten auch

- Personen, die eine berufliche Weiterqualifikation durch eine **Meisterprüfung** oder eine vergleichbare Prüfung abgeschlossen haben oder
- Personen, die eine **berufliche Ausbildung** mit qualifiziertem Ergebnis (Note 2,5 oder besser) abgeschlossen und danach eine mindestens zweijährige berufliche oder vergleichbare Tätigkeit ausgeübt haben

eine unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung für das Studium an Fachhochschulen.

Dem Studium muss eine umfassende Beratung vorausgehen. Weiterhin ist in diesem Fall eine Eignungsprüfung erforderlich.

In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

## Eignungsprüfung

Nach § 35 HochSchG müssen Personen ohne Hochschulabschluss eine Eignungsprüfung für den Zugang zum Diplomstudium bestehen. Mit dieser Eignungsprüfung soll festgestellt werden, ob die berufliche Qualifikation mit der eines abgeschlossenen grundständigen Studiums gleichwertig ist. Die Eignungsprüfung kann mehrfach wiederholt werden. Für die Eignungsprüfung werden Gebühren erhoben.

## Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Darin ist die Zeit für das Praxisprojekt, die Diplomprüfung und die Zeit für die Anfertigung der Diplomarbeit enthalten.

## Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

Der weiterbildende Diplom-Studiengang besteht aus folgenden Modulen:

|                |   |                               |
|----------------|---|-------------------------------|
| <b>LEK 1</b>   | Gefährdungsfaktoren / Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen |                               |
| <b>LEK 2</b>   | Praxisprojekt   |                               |
| <b>LEK 3</b>   | Präsentation von Arbeitsschutzmaßnahmen                           |                               |
| <b>LEK 4</b>   | <b>LEK 4.1</b>  | Arbeitsschutz bei Bauarbeiten |
|                | <b>LEK 4.2</b>  | Bautechnik - Grundlagen       |
|                | <b>LEK 4.3</b>  | Wirtschaft - Grundlagen       |
|                | <b>LEK 4.4</b>  | Recht - Grundlagen            |
| <b>LEK 5 A</b> | Brandschutz (Wahlfach im 4. Semester)                             |                               |
| <b>LEK 5 B</b> | Management (Wahlfach im 4. Semester)                              |                               |
| <b>LEK 6</b>   | Diplomarbeit  |                               |

Die Abschnitte sind teilweise zusammenhängende Elemente des Studiums und bauen aufeinander auf.

Im 4. Semester besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Modulen "Brandschutz" und "Management".

Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen sowie durch ein Praxisprojekt im jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld der Studierenden.

### Mögliche Zwischenabschlüsse

Auf dem Weg zum Dipl.-Sicherheits-Ing. (FH) können Sie zusätzlich folgende Qualifikationen erwerben:

- Fachkraft für Arbeitssicherheit - Bau -
- Managementassistent/in (Zertifikat Schlüsselqualifikation)
- Brandschutzbeauftragte/r nach CFPA Europe bzw. vfdB-Richtlinie 12-09/01
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator/in (nach RAB 30 bzw. BaustellV)

### Was kostet das Studium?

Das Diplom-Studium kostet pro Semester 2.600,00 € zuzüglich Gebühren für das Studentenwerk / AStA in jedem Semester (auch Urlaubssemester). Die Entgelte werden für das einzelne Semester berechnet.

Für Wiederholungs- / Folgesemester bis zum Abschluss der letzten Prüfungsleistung (nach der Regelstudienzeit) sind 770,00 € zu entrichten. Weitere bzw. detaillierte Angaben sind der aktuellen Entgeltordnung zu entnehmen (siehe Anlage). Das Entgelt ist mehrwertsteuerfrei.

Im Entgelt sind enthalten:

- Einschreibung, Rückmeldungen, Betreuung
- Erstkorrektur der Gutachten, der Diplomarbeit und der Hausarbeiten
- Lehrmaterialien, Online-Lernplattform
- Zulassungs- und Prüfungsentgelte für die regulären Prüfungen (Wiederholungsprüfungen werden gesondert berechnet).

Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie die erste Rechnung; dann jeweils zum Semesteranfang. Kündigungsmöglichkeiten bestehen jeweils zum Semesterende. Teilnehmer / Teilnehmerinnen des Studiengangs gelten als Studierende; sie erhalten einen Studierendenausweis.

---

## Technische Akademie Südwest e.V. TAS®

An-Institut der Fachhochschule / TU Kaiserslautern

Postfach 13 42, 67603 Kaiserslautern

Tel. (0631) 3724-4720, Fax (0631) 3724-4474, E-Mail: tas@fh-kl.de, www.tas-kl.de

Wenn auch Sie, wie unsere bisherigen Absolventen, eine neue und erfolgreiche Karriere starten wollen, dann sollten Sie sich für das Studium entscheiden.

### **Bildungsfreistellungsgesetz**

Das Studium ist vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz auch nach § 7 des Bildungsfreistellungsgesetzes anerkannt. Die aktuelle Anerkennungskennziffer kann im Büro der TAS erfragt werden.

### **Vorläufige Terminübersicht**

Siehe [www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de) > Studiengänge > Terminübersicht

Im Studium ist ein Praxisprojekt zu bearbeiten, das mit einem Bericht abgeschlossen wird.

Zusätzlich sind zwischen den einzelnen Präsenzwochen Selbstlernphasen vorgesehen, in denen ausgewählte Themen im Selbststudium zu bearbeiten sind. Hierzu erhalten Sie in den Präsenzwochen jeweils das Material (in Papierform oder als interaktive Lernsoftware auf CD). Die Inhalte der Präsenz- und Selbstlernphasen sind miteinander verknüpft bzw. bauen aufeinander auf.